

Qualifizierung für eine inklusive, allgemeine Erwachsenenbildung am Beispiel von Blindheit und Sehbeeinträchtigung (2017-2020)

Die Ausgangslage

Fragen von Inklusion und Exklusion haben in der Erwachsenenbildung mit Fokus auf die Weiterbildungsbeteiligung, Zielgruppenerreichung oder Heterogenität seit jeher große Bedeutung. Inklusion unter der Perspektive körperlicher Beeinträchtigung und der Möglichkeit gesellschaftlicher Partizipation ist in Wissenschaft und Praxis jedoch ein (noch) randständiges Thema. Die Qualifizierung des Personals stellt dabei ein zentrales Element einer inklusionsorientierten Entwicklung von Institutionen der Erwachsenenbildung mit Blick auf die Sicherung und Ausweitung gesellschaftlicher Partizipation dar. Professionalitätsentwicklung ist somit als eine wechselseitige, relationale Verschränkung von Professions- und Organisationsentwicklung zu verstehen.



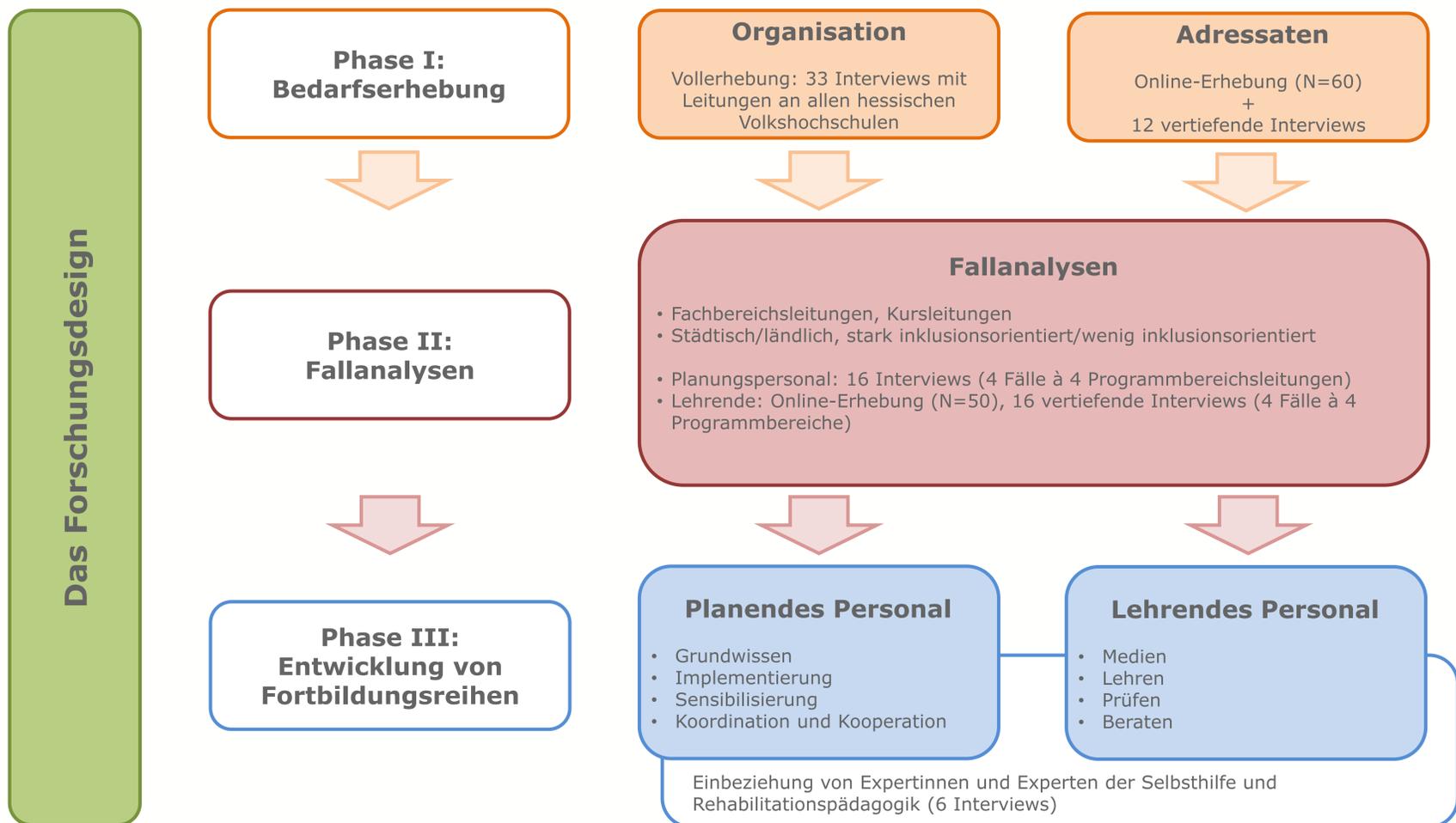
Das Projekt

Das Projekt erarbeitet ein Konzept für die Qualifizierung von pädagogischem Personal für inklusive Bildung im Kontext der allgemeinen öffentlichen Weiterbildung (Volkshochschulen) mit Schwerpunkt auf die Zielgruppe von Menschen mit Blindheit und Sehbeeinträchtigung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Richtlinie „Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte für inklusive Bildung“ gefördert. Kooperationspartner sind:

- Hessischer Volkshochschulverband,
- Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf,
- Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband sowie
- Deutsche Blindenstudienanstalt.

Die Ziele

- Erhebung der Bedarfe hessischer Volkshochschulen mit Blick auf die Anforderungen an das Personal und die Besonderheiten der unterschiedlichen Programmbereiche,
- Erhebung der Bedarfe blinder und sehbeeinträchtigter Adressatinnen und Adressaten,
- Entwicklung von zwei Fortbildungsreihen für das planende und lehrende Personal an hessischen Volkshochschulen sowie
- Fokus auf eine stärkere inklusive Ausrichtung von Weiterbildungseinrichtungen und eine damit verbundene Professionalitätsentwicklung des Weiterbildungspersonals.



Kontakt

Projektleitung
Dr. Sabine Lauber-Pohle/Prof. Dr. Wolfgang Seitter
Telefon: +49 (0)6421 28-23029
E-Mail: lauber@staff.uni-marburg.de

Projektkoordination
Dr. Ramona Kahl
Telefon: +49 (0)6421 28-22822
E-Mail: kahl@staff.uni-marburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeit
Ramin Siegmund M.A.
Simone Krähling M.A.
Dr. Monika Braun